

Suite französischer Tänze

aus den von Pierre d'Attaignant gedruckten «Livres de
Danceries» des Claude Gervaise und Estienne du Tertre

(1547 — 1557)

für kleines Orchester eingerichtet von
PAUL HINDEMITH

Partitur Edition Schott 4983

14 Orchesterstimmen

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ

Schott & Co. Ltd., London · B. Schott's Söhne (Editions Max Eschig), Paris

Schott Music Corp. (Associated Music Publishers Inc.), New York

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1958 · Printed in Germany

V O R W O R T

Ein Vergleich der hier dargebotenen Fassung alter Tänze mit den vorangedruckten, von Pierre d'Attaignant (bzw. seiner Witwe) veröffentlichten Originalsätzen zeigt deutlich, was mein Ziel war: die heutigen Spieler anzuleiten, es ihren Kollegen von dazumal gleichzutun und auf der Grundlage eines schmucklos ausgesetzten vier- oder fünfstimmigen Satzes ihre Stimmen zu verzieren, zu diminuieren und durch kleine Improvisationen zu erweitern, je nach der Spielfertigkeit des einzelnen und den leicht in die Finger fallenden Spielmöglichkeiten seines Instruments. Wer zuhörend oder selber mitspielend einmal erfahren hat, wie auch heute noch dörfliche Tanzmusiker ihre ihnen ohne Noten geläufigen Stücke behandeln, wird wissen, wie das gemeint ist. Und wem die uralten Spielpraktiken in der abgesunkenen und verflachten Form ländlichen Musizierens nicht als Vorbild passend erscheinen, der mag sich an den Jazz halten, dessen Spielstil ja auch häufig mit der freien, nicht aufgezeichneten und in ihren Abwandlungen und Feinheiten auch gar nicht korrekt aufzeichnenbaren Umspielung eines harmonisch und rhythmisch einigermaßen festgelegten Grundgerüsts rechnet.

Der unseren Tänzen zugrundeliegende vier- oder fünfstimmige Satz ist in den Streicherstimmen der Bearbeitung erhalten. Hinzugefügt wurden, dem Brauch der damaligen Zeit entsprechend, teils färbende, teils im erwähnten Sinn ausschmückende Bläserstimmen, die als unverbindliche Vorschläge angesehen werden wollen. Beabsichtigt man, die Besetzung noch zu erweitern, so sollte das nicht durch Hinzufügen selbständiger, die Harmonien auffüllender oder gar verändernder Stimmen geschehen, sondern stets durch Oktavverdoppelungen und Varianten des schon Vorhandenen. Den Oberstimmen sollte dabei die größte Bewegungsfreiheit eingeräumt und das Fundament bis auf gelegentliche Triller, Vorschläge und nicht störende Durchgangstöne am besten unverändert gelassen werden.

Die Auswahl der mitspielenden Instrumente bleibt den Spielern überlassen. Die hier getroffene Anordnung (kleine und große Flöte, Oboe, Englisch Horn, Fagott, Trompete und Laute) versucht, eine aus Blockflöten, Schalmey, Krummhorn, Dulcian usw. bestehende Gruppe nachzuahmen. Die Trompetenstimme wäre auf den damaligen Trompeten nicht auszuführen gewesen; sie ist für einen Zink (Cornetto) gedacht. Der Streichersatz will mit seinen Bratschen und Celli einen Violenchor ersetzen. Hat man einen solchen ganz oder teilweise zur Verfügung und kann man vielleicht auch ein oder das andere der erwähnten alten Blasinstrumente heranziehen, so kommt man dem damaligen Klang noch näher. Die Streicher sollten möglichst dünn, vielleicht nur einfach besetzt sein, akzentlos und ohne Vibrato mit flachem, drucklosem Ton spielen, möglicherweise mit Dämpfer (Sordinen). Spielen Streicher allein ohne jeden Bläserzusatz, so werden alle klein gedruckten Noten mitgespielt und die Oberstimmen übernehmen die Ausschmückung. Bei teilweiser Bläserbesetzung können die fehlenden Stimmen von entsprechenden Streichern aus den kleinen Noten ersetzt werden. Spielt man aber mit voller Bläserbesetzung, so überläßt man am besten die Ausschmückung den blasenden Oberstimmen.

Alles neben den vorgeschlagenen Verzierungen dem Originalsatz Beigefügte ist noch weniger verpflichtend. Wem die vorgeschlagenen Vortragszeichen, Bogenstriche und Metronomangaben ungeeignet oder falsch erscheinen, der möge sie unbeachtet lassen oder durch andere ersetzen. Nach den beigegebenen Faksimiles der Originalsätze kann sich jeder mehr oder weniger puristisch seine ihm passende Spielform zurechtlegen.

In jährlichen Konzerten alter und ältester Musik, die ich mit meinen Studenten der Yale-Universität (USA) unter möglichst getreuer Rekonstruktion historischer Aufführungsbedingungen veranstaltete, waren die vorliegenden Tänze neben zahlreichen anderen wiederbelebten alten Meisterwerken Teil des Programms.

Paul Hindemith

Suite französischer Tänze

1

Pavane und Gaillarde (Estienne du Tertre)

(etwa 68)

Eingerichtet von
Paul Hindemith

The musical score is arranged in two systems. The first system includes parts for Viola I (oder Violine), Viola II (oder Violine), Viola III, Violoncello I, and Violoncello II. The second system includes parts for Kleine Flöte, Große Flöte, Oboe, Englisch Horn, Fagott, Trompete in C, Laute, Viola I (oder Violine), Viola II (oder Violine), Viola III, Violoncello I, and Violoncello II. The score is in 3/2 time and features a variety of dynamics and articulations. The first system starts with a *mf* dynamic and includes a *V* marking. The second system starts with a *f* dynamic and includes a *V* marking. The score is in G minor and features a variety of articulations and dynamics.

17

Vla I (Viol.) *p*

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. I *p*

Vcl. II *p*

25

Kl.-Fl. *mf*

Gr.-Fl. *mf*

Ob. *mf*

E.-H. *mf*

Fag. *mf*

Trp.(C) *p*

Lautc *mf*

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vla III *mf*

Vcl. I *mf*

Vcl. II *mf*

verbreitern - - -

33

Kl.-Fl. *f*

Gr.-Fl. *f*

Ob. *f*

E.-H. *f*

Fag. *f*

Trp.(C) *mf*

Laute *f*

verbreitern - - -

Vla I (Viol.) *p* *f*

Vla II (Viol.) *p* *f*

Vla III *p* *f*

Vcl. I *p* *f*

Vcl. II *p* *f*

(♩ bis 132)

41

Vla I (Viol.) *p*

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. I *p*

Vcl. II *p*

Detailed description: This system contains five staves for string instruments. The top staff is Violin I, followed by Violin II, Violin III, Viola I, and Viola II. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat. The first measure is marked with a forte dynamic 'f' and a tempo marking '(♩ bis 132)'. The dynamics for all instruments in this system are marked as piano 'p'. The notation includes various note values, rests, and slurs.

49

Kl.-Fl. *f*

Gr.-Fl. *f*

Ob. *f*

E.H. *f*

Fag. *f*

Trp. (C) *mf*

Vla I (Viol.) *f*

Vla II (Viol.) *f*

Vla III *f*

Vcl. I *f*

Vcl. II *f*

Detailed description: This system contains ten staves. The first six staves are for woodwinds: Clarinet in F (Kl.-Fl.), Grand Clarinet (Gr.-Fl.), Oboe (Ob.), English Horn (E.H.), and Bassoon (Fag.). The seventh staff is for Trumpet in C (Trp. (C)). The bottom four staves are for string instruments: Violin I, Violin II, Violin III, Viola I, and Viola II. The woodwinds and strings are marked with a forte dynamic 'f', while the trumpet is marked with a mezzo-forte dynamic 'mf'. The tempo marking '(♩ bis 132)' is also present at the beginning of the system.

57

Kl.Fl. *f*

Gr.Fl. *f*

Ob. *f*

E.-H. *f*

Fag. *f*

Trp.(C) *mf*

Vla I (Viol.) *p* *f*

Vla II (Viol.) *p* *f*

Vla III *p* *f*

Vcl. I *p* *f*

Vcl. II *p* *f*

Detailed description: This page of a musical score, numbered 15, contains measures 57 through 64. The score is arranged in a system with ten staves. The top five staves are for woodwinds: Kl.Fl. (Clarinet in F), Gr.Fl. (Goblet Flute), Ob. (Oboe), E.-H. (English Horn), and Fag. (Bassoon). The sixth staff is for Trp.(C) (Trumpet in C). The bottom five staves are for strings: Vla I (Violin I), Vla II (Violin II), Vla III (Viola), Vcl. I (Violoncello I), and Vcl. II (Violoncello II). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The woodwinds and strings play a melodic line with slurs and accents. The woodwinds and strings start at measure 57 with a dynamic of *f* (forte). The Trp.(C) part starts at measure 57 with a dynamic of *mf* (mezzo-forte). The string parts start at measure 57 with a dynamic of *p* (piano) and change to *f* at measure 61. The score is written in a standard musical notation style with a vertical bar line separating measures.

65

Vla I (Viol.) *p* *mf*

Vla II (Viol.) *p* *mf*

Vla III *p* *mf*

Vcl. I *p* *mf*

Vcl. II *p* *mf*

73

Kl.-Fl. *f*

Gr.-Fl. *f*

Ob. *f*

E.-H. *f*

Fag. *f*

Trp. (C) *mf* *f*

verbreitern

verbreitern

Vla I (Viol.) *f*

Vla II (Viol.) *f*

Vla III *f*

Vcl. I *f*

Vcl. II *f*

2

Tourdion («Cest grand plaisir»)

(etwa 100)

Ob. *p*

Vla I (Viol.) *p* *)

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. II *p*

6 Kl.-Fl. *p* *tr*

Ob.

Vla I (Viol.)

Vla II (Viol.)

Vla III

Vcl. II

12 Kl.-Fl. *tr* *5*

Vla I (Viol.)

Vla II (Viol.)

Vla III

Vcl. II

*) Die klein gedruckten Noten werden nur gespielt, wenn die entsprechenden Blasinstrumente nicht besetzt sind.

17

Gr. Fl. *mf*

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vla III *mf*

Vcl. II *mf*

25

Kl. Fl. *f*

Gr. Fl. *p*

Ob. *f*

E. II. *f*

Fag. *f*

Lautc. *f*

Vla I (Viol.) *f*

Vla II (Viol.) *f*

Vla III *f*

Vcl. II *f*

33 *tr*
Kl.-Fl. *mf*

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vcl. II *mf*

41
Kl.-Fl. *p*

Gr.-Fl. *f* *tr*

Ob. *f*

E.H. *f* *p*

Fag. *f*

Lautc *f*

Vla I (Viol.) *f* *p*

Vla II (Viol.) *f* *p*

Vla III *f* *p*

Vcl. II *f* *p*

3

Bransle simple

(♩ bis 126)

Musical score for measures 1-8 of 'Bransle simple'. The score includes parts for Grand Flute (Gr. Fl.), Oboe (Ob.), English Horn (E.H.), Bassoon (Fag.), Violin I (Vla I), Violin II (Vla II), Violin III (Vla III), Violoncello I (Vcl. I), and Violoncello II (Vcl. II). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked as 'bis 126'. The dynamic marking is *p* (piano) throughout this section.

Musical score for measures 9-16 of 'Bransle simple'. The score includes parts for Grand Flute (Gr. Fl.), Oboe (Ob.), English Horn (E.H.), Bassoon (Fag.), Violin I (Vla I), Violin II (Vla II), Violin III (Vla III), Violoncello I (Vcl. I), and Violoncello II (Vcl. II). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked as 'bis 126'. The dynamic marking changes to *mf* (mezzo-forte) starting at measure 9.

17

Gr.Fl.
Ob.
E.H.
Fag.
Vla I (Viol.)
Vla II (Viol.)
Vla III
Vcl. I
Vcl. II

This block contains the musical score for measures 17 through 24. It features seven staves: Grand Flute, Oboe, English Horn, Bassoon, Violin I, Violin II, and Violin III. The Grand Flute, Oboe, and English Horn parts are written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Bassoon, Violin I, and Violin II parts are written in bass clef. The Violin III part is also in bass clef. The music consists of various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are dynamic markings such as *p* and *f* throughout the passage.

25

Gr.Fl.
Ob.
E.H.
Fag.
Vla I (Viol.)
Vla II (Viol.)
Vla III
Vcl. I
Vcl. II

This block contains the musical score for measures 25 through 32. It features the same seven staves as the previous block. The Grand Flute, Oboe, and English Horn parts are written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The Bassoon, Violin I, and Violin II parts are written in bass clef. The Violin III part is also in bass clef. The music continues with various rhythmic patterns and rests. There are dynamic markings such as *p* and *f* throughout the passage.

4

Bransle de Bourgogne (Claude Gervaise)

(etwa 138)

Musical score for measures 1-8. The score includes staves for Kl.Fl., Gr.Fl., Ob., E.H., Laute, Vla I (Viol.), Vla II (Viol.), Vla III, and Vcl. II. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. Dynamics include *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). Trills (*tr*) are indicated in the Flute and Violin parts.

Musical score for measures 9-12. The score includes staves for Kl.Fl., Gr.Fl., Ob., E.H., Laute, Vla I (Viol.), Vla II (Viol.), Vla III, and Vcl. II. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano). Trills (*tr*) are indicated in the Flute part.

5

Bransle simple (Claude Gervaise)

(♩ = 138)

This musical score is for a piece titled "Bransle simple" by Claude Gervaise, marked with a tempo of quarter note = 138. The score is arranged for a full orchestra and is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The woodwind section includes Clarinet in F (Kl.-Fl.), Bassoon (Gr.-Fl.), Oboe (Ob.), English Horn (E.-H.), and Bassoon (Fag.). The brass section includes Trumpet in C (Trp. (C)). The string section includes Violin I (Vla I (Viol.)), Violin II (Vla II (Viol.)), Violin III (Vla III), Violoncello I (Vcl. I), and Violoncello II (Vcl. II). The woodwinds and brass play a rhythmic pattern of eighth notes, often marked with a forte (*f*) dynamic. The strings play a similar rhythmic pattern, with some parts marked with a piano (*p*) dynamic. The score is divided into two systems, with the first system containing measures 1 through 12 and the second system containing measures 13 through 24. The piece concludes with a final cadence in the second system.

19

Kl.-Fl.

Gr.-Fl.

Ob.

E.-H.

Fag.

Trp.(C)

Vla I (Viol.)

Vla II (Viol.)

Vla III

Vcl.I

Vcl.II

p

f

Detailed description of the musical score: The score is for page 26, starting at measure 19. It features ten staves for various instruments. The key signature has one flat (B-flat). The first five staves (Kl.-Fl., Gr.-Fl., Ob., E.-H., Fag.) have a dynamic of *f* starting at measure 20. The Fag. part starts at measure 19 with a dynamic of *p*. The Trp.(C) part starts at measure 20 with a dynamic of *f*. The string parts (Vla I, Vla II, Vla III, Vcl.I, Vcl.II) have dynamics of *p* or *f* starting at measure 20. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings.

28

verbreitern

KL.-Fl.

Gr.-Fl.

Ob.

E.H.

Fag.

f

Trp.(C)

f

verbreitern

Vla I (Viol.)

Vla II (Viol.)

Vla III

Vcl. I

Vcl. II

p

f

6

Bransle d' Escosse (Estienne du Tertre)

(etwa 108)

Kl.-Fl. *p* *tr*

E.-H. *p*

Fag. *p*

Vla I (Viol.) *p*

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. II *p*

9

Kl.-Fl. *mf* *b*

Ob. *mf*

E.-H. *mf*

Fag. *mf*

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vla III *mf*

Vcl. II *mf*

17

Kl.-Fl. *p*

Ob. *p*

E.-H. *p* *tr* *tr* *tr*

Fag. *p*

Vla I (Viol.) *p*

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. I *p*

Vcl. II *p*

25

verbreitern

Vla I (Viol.) *mf* *p*

Vla II (Viol.) *mf* *p*

Vla III *mf* *p*

Vcl. I *mf* *p*

Vcl. II *mf* *p*

Pavane, wie am Anfang

(etwa 68)

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vla III *mf*

Vel. I *mf*

Vel. II *mf*

9

Kl. Fl. *f*

Gr. Fl. *f*

Ob. *f*

E.-H. *f*

Fag. *f*

Trp. *mf*

Laut. *f*

Vla I (Viol.) *f*

Vla II (Viol.) *f*

Vla III *f*

Vel. I *f*

Vel. II *f*

17

Vla I (Viol.) *p*

Vla II (Viol.) *p*

Vla III *p*

Vcl. I *p*

Vcl. II *p*

25

Kl.-Fl. *mf*

Gr.-Fl. *mf*

Ob. *mf*

E.-H. *mf*

Fag. *mf*

Trp.(C) *p*

Lautc *mf*

Vla I (Viol.) *mf*

Vla II (Viol.) *mf*

Vla III *mf*

Vcl. I *mf*

Vcl. II *mf*

verbreitern - - -

33

Kl-Fl. *f*

Gr-Fl. *f*

Ob. *f*

E.-H. *f*

Fag. *f*

Trp.(C) *mf*

Laute *f*

Vla I (Viol.) *p* *f*

Vla II (Viol.) *p* *f*

Vla III *p* *f*

Vcl. I *p* *f*

Vcl. II *p* *f*